

S. NEUES

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2020

Concrete mission since 1910

SW
Umweltechnik
STOISER & WOLSCHNER AG

INHALTSVERZEICHNIS

Highlights	3
Bericht des Vorstandes	4
Zwischenlagebericht	5
Konzernzwischenabschluss	10
Anhang zum Konzernzwischenabschluss.....	14
Erklärung des Vorstandes	18

KENNZAHLEN

In EUR Mio.	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Umsatzerlöse	42,1	41,4	97,2
davon Ungarn	24,5	26,2	57,7
davon Rumänien	11,9	9,9	25,8
davon Österreich	5,0	4,5	11,7
davon Sonstige	0,7	0,8	2,0
Betriebsleistung	43,0	42,4	97,8
EBITDA	7,0	4,9	15,4
EBIT	5,1	3,1	11,6
Ergebnis vor Steuern	3,4	2,0	9,6
Ergebnis nach Steuern	2,9	1,7	8,1
Investitionen in Sachanlagen und in immaterielle Vermögenswerte	2,5	5,5	9,9
Bilanzsumme	92,6	93,6	92,6
Eigenkapital	17,4	9,7	16,6
Eigenkapitalquote in %	18,8	10,4	17,9

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Gesamt	590	514	540
davon Ungarn	275	247	254
davon Rumänien	250	200	218
davon Österreich	65	67	68

Börsekennzahlen

In EUR	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Dividende je Aktie	-	-	0,6
Ergebnis je Aktie	3,97	2,63	12,18
Gewichtete Anzahl der Aktien [Stk.]	725.999	653.625	663.906
Höchstkurs	38,2	21,6	32,0
Tiefstkurs	20,0	12,2	12,2
Schlusskurs	29,2	17,4	32,0

HIGHLIGHTS

**UMSATZ TROTZ AKTUELLER
WELTLAGE STABIL MIT +2 %**

DEUTLICH VERBESSERTE ERTRAGSZAHLEN:

EBIT +69 %

EBITDA +44 %

ERGEBNIS NACH STEUERN +67 %

WERKSERWEITERUNG BUKAREST

Bericht des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen!
Sehr geehrte Aktionäre!

Die Zeiten sind mehr als außergewöhnlich, in gewisser Weise befindet sich die Welt seit Monaten im Ausnahmezustand. Die Maßnahmen der österreichischen Bundesregierung zur Eindämmung des Coronavirus im März 2020 sorgten für eine starke, aber kurze Irritation unserer Geschäfte. Wir entschlossen uns, die Produktion hierzulande für zehn Tage zu pausieren und vereinbarten mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen einwöchigen Betriebsurlaub. Erfreulicherweise war die Fortführung von Baustellen nur marginal vom staatlich verordneten Lockdown betroffen und wir konnten unsere Geschäftstätigkeit rasch wieder aufnehmen. In Ungarn und Rumänien kam es zu keinen offiziell verordneten Baustopps, die meisten laufenden Projekte wurden unter verstärkten Sicherheitsmaßnahmen weitergeführt.

In den ersten Wochen des Jahres konnten wir an das außergewöhnlich hohe Vorjahresniveau anknüpfen, bis die starke Bautätigkeit und Investitionsbereitschaft insbesondere aus Industrie und Gewerbe durch die globalen Entwicklungen abgebremst wurden. Einen kühlen Kopf bewahrend und mit dem engagierten Einsatz unseres Teams bauten wir das Umsatzplus des Vorjahres geringfügig aus und verbesserten unsere Ertragszahlen deutlich.

Das Credo der vergangenen Wochen lautete: Aufmerksam beobachten, in Erfüllung unserer Sorgfaltspflicht die sich daraus für unsere Märkte und unser Unternehmen ergebenden Folgen analysieren und die erforderlichen Schritte im Sinne der Gesundheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und des Unternehmens selbst setzen. Dies bleibt aktuell. Für die Entwicklung des Gesamtjahres wird entscheidend, ob und in welchem Ausmaß es zu Verzögerungen bei Abwicklungsverfahren kommen wird.

Die Unsicherheit der kommenden Monate ist groß und wir stellen uns auf schwierigere Zeiten ein. Gleichzeitig unterstreicht das neue EU-Budget und der aufgestockte Strukturfonds, der insbesondere für die Finanzierung von Infrastrukturprojekten in Ungarn und Rumänien relevant ist, das mittel- und langfristig hohe Potential unserer Märkte.

Wir danken Ihnen, unseren Aktionärinnen und Aktionären, unseren Partnern und Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz.

Gute Geschäfte und bleiben Sie gesund!

Klagenfurt, am 28. August 2020



Klaus Einfalt



János Váczi

Vorstand der SW Umwelttechnik

Zwischenlagebericht

GESCHÄFTSENTWICKLUNG UND ERTRAGSLAGE

Trotz der aktuellen Weltlage und der damit einhergehenden wirtschaftlichen Situation ist es SW Umwelttechnik mit dem starken Start ins Jahr gelungen, die Abflachung ab dem Frühjahr auszugleichen und so die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2020 um 2 % auf EUR 42,1 Mio. (VJ EUR 41,4 Mio.) zu steigern.

Die Betriebsleistung liegt bei EUR 43,0 Mio. (VJ EUR 42,4 Mio.), das EBIT konnte um 69 % auf EUR 5,1 Mio. (VJ EUR 3,1 Mio.) gesteigert werden, das EBITDA stieg signifikant auf EUR 7,0 Mio. (VJ EUR 4,9 Mio.). Das Finanzergebnis wird mit EUR -1,7 Mio. ausgewiesen (VJ EUR -1,0 Mio.), die darin beinhalteten Währungsverluste belaufen sich auf EUR 0,9 Mio. (VJ EUR 0,4 Mio.).

Das Ergebnis vor Steuern stieg entsprechend der hohen Bautätigkeit signifikant auf EUR 3,4 Mio. (VJ EUR 2,0 Mio.). Auch das Ergebnis nach Steuern konnte auf EUR 2,9 Mio. (VJ EUR 1,7 Mio.) deutlich verbessert werden.

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

Im ersten Halbjahr 2020 beschäftigte SW Umwelttechnik konzernweit durchschnittlich 590 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (VJ 514). Davon waren 275 in Ungarn tätig (VJ 247), 250 in Rumänien (VJ 200) und 65 in Österreich (VJ 67).

Ergebnisentwicklung

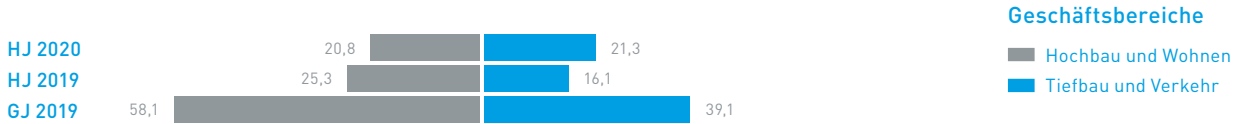
In EUR Mio.	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Umsatzerlöse	42,1	41,4	97,2
Betriebsleistung	43,0	42,4	97,8
EBIT	5,1	3,1	11,6
EBITDA	7,0	4,9	15,4
Finanzergebnis	-1,7	-1,0	-2,0
Ergebnis vor Steuern	3,4	2,0	9,6
Ergebnis nach Steuern	2,9	1,7	8,1

SEGMENTBERICHT

Im Segmentbericht werden die wirtschaftlichen Auswirkungen der aktuellen Situation sichtbar: Das ausgesprochen hohe Umsatzniveau des Geschäftsbereichs Hochbau und Wohnen konnte nicht zur Gänze gehalten werden, dies ist auf einen Rückgang der Auf-

träge von Gewerbe- und Industriekunden im zweiten Quartal zurückzuführen. Der Umsatz liegt bei EUR 20,8 Mio. (VJ EUR 25,3 Mio.). Der Geschäftsbereich Tiefbau und Verkehr wuchs nochmals deutlich zweistellig um 32 % auf EUR 21,3 Mio. (VJ EUR 16,1 Mio.).

Umsatzentwicklung nach Geschäftsbereichen in EUR Mio.

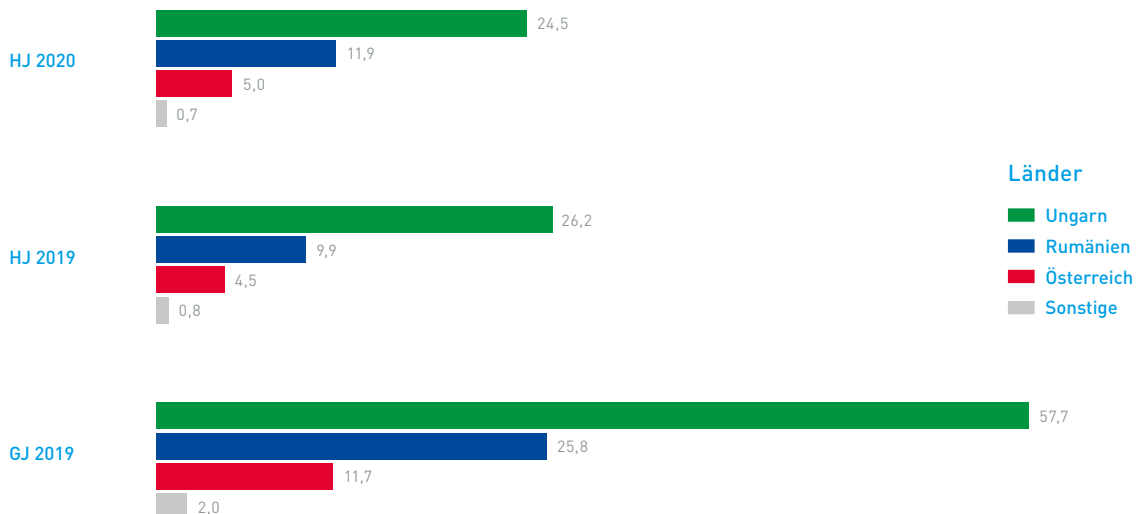


In Ungarn konnten mit EUR 24,5 Mio. trotz der Rückgänge im Hochbausektor solide Umsätze erzielt werden (VJ EUR 26,2 Mio.). Der Anteil am Konzernumsatz beträgt 58 % (VJ 63 %). In Rumänien wurde nochmals eine zweistellige Umsatzsteigerung erwirtschaftet. Der Umsatz beträgt EUR 11,9 Mio. (VJ EUR

9,9 Mio.), dies entspricht einem Plus von 20 % und einem Anteil am Konzernumsatz von 28 %.

Auch in Österreich wurde eine zweistellige Umsatzsteigerung auf EUR 5,0 Mio. realisiert (VJ EUR 4,5 Mio.), der Anteil am Konzernumsatz beträgt damit 12 %.

Umsatzentwicklung nach Ländern in EUR Mio.



Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen beträgt per 30.06.2020 EUR 55,4 Mio. (Ultimo 2019: EUR 58,0 Mio.), das kurzfristige Vermögen liegt bei EUR 37,2 Mio. (Ultimo 2019: EUR 34,6 Mio.). Die Bilanzsumme beläuft sich per 30.6.2020 auf EUR 92,6 Mio. (Ultimo 2019: EUR 92,6 Mio.).

Das Eigenkapital wurde auf EUR 17,4 Mio. weiter gesteigert (Ultimo 2019: EUR 16,6 Mio.). Die Eigenkapitalquote ist somit gestiegen und beträgt 18,8 % (Ultimo 2019: 17,9 %).

Per 30.6.2020 betragen die Verbindlichkeiten EUR 75,2 Mio. (Ultimo 2019: EUR 76,0 Mio.), wovon EUR 52,9 Mio. auf Finanzverbindlichkeiten entfallen (Ultimo 2019: EUR 56,0 Mio.). Die Nettoverschuldung wurde auf EUR 47,3 Mio. weiter reduziert (Ultimo 2019: EUR 51,4 Mio.).

INVESTITIONEN

Im ersten Halbjahr 2020 wendete SW Umwelttechnik EUR 2,5 Mio. an Investitionen auf (VJ EUR 5,5 Mio.), diese wurden für die Werkserweiterung Bukarest sowie für Instandhaltung der Produktionsstätten eingesetzt. Im Vorjahr floss der Großteil an Investitionen in den Standortausbau des ungarischen Werks Alsózsolca, die neue Halle wurde im Herbst 2019 in Betrieb genommen.

Vermögens- und Finanzlage

In TEUR	HJ 2020	Anteil in %	HJ 2019	Anteil in %	GJ 2019	Anteil in %
Langfristiges Vermögen	55.455	59,9	58.803	62,9	58.014	62,6
Kurzfristiges Vermögen	37.189	40,1	34.747	37,1	34.623	37,4
Bilanzsumme	92.644	100,0	93.550	100,0	92.637	100,0
Eigenkapital	17.394	18,8	9.740	10,4	16.598	17,9
Langfristige Verbindlichkeiten	47.380	51,1	49.957	53,4	47.069	50,8
Kurzfristige Verbindlichkeiten	27.870	30,1	33.853	36,2	28.970	31,3
Bilanzsumme	92.644	100,0	93.550	100,0	92.637	100,0

Die Aktie

Die SW Umwelttechnik Aktie startete bei 29,6 Euro ins neue Geschäftsjahr und stieg bis zum 21. Februar kontinuierlich auf das Jahreshoch von 38,2 Euro. Im März hat die Aktie relativ parallel zum ATX auf die wirtschaftliche Situation reagierend nachgegeben,

seit April entwickelt sich der SWUT-Kurs über dem Durchschnitt des Aktienindex. Per 30.6.2020 notierte die Aktie bei 29,2 Euro und hat sich damit fast wieder auf das Niveau zu Jahresbeginn erholt. Das Ergebnis je Aktie stieg auf 3,97 Euro.

Kursverlauf SW Umwelttechnik Aktie in EUR



HJ 2020

Ausblick

Die Entwicklung des zweiten Halbjahres ist nur begrenzt vorhersehbar, es heißt weiterhin aufmerksam beobachten, analysieren und flexibel Schritte setzen. Entscheidend für das Gesamtjahr wird sein, ob und in welchem Ausmaß es zu Verzögerungen bei Abwicklungsverfahren kommen wird und ob Investitionsfreibeträge sowie Förderungen gewährt werden, die sich positiv auf die Baukonjunktur auswirken. Andernfalls ist mit einer Reduktion, ausgehend vom außergewöhnlich hohen Bauvolumen des Vorjahres, zu rechnen.

SW Umwelttechnik ist gut aufgestellt und kann aus einer gesunden wirtschaftlichen Lage agieren, trotzdem wappnet sich das Unternehmen für schwierigere Zeiten. Der Blick in die weitere Zukunft zeigt das anhaltend hohe Potential der Märkte von SW Umwelttechnik, das durch das neue EU-Budget und den aufgestockten Strukturfonds Rückenwind erhält.

Konzernzwischenabschluss

Konzernbilanz

AKTIVA

In TEUR	30.06.2020	30.06.2019	31.12.2019
Langfristiges Vermögen			
Immaterielle Vermögenswerte und Firmenwerte	53.174	56.416	55.619
Sachanlagen	2.281	2.387	2.395
Kurzfristiges Vermögen	37.189	34.747	34.623
Bilanzsumme	92.644	93.550	92.637

PASSIVA

In TEUR	30.06.2020	30.06.2019	31.12.2019
Eigenkapital	17.394	9.740	16.598
Langfristige Verbindlichkeiten	47.380	49.957	47.069
Kurzfristige Verbindlichkeiten	27.870	33.853	28.970
Bilanzsumme	92.644	93.550	92.637

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

In TEUR	1-6/2020	1-6/2019
1. Umsatzerlöse	42.105	41.353
2. Bestandsveränderung und aktivierte Eigenleistungen	932	1.064
3. Sonstige betriebliche Erträge	156	172
4. Materialaufwand und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-24.052	-27.211
5. Personalaufwand	-7.345	-6.411
6. Abschreibungen	-1.892	-1.838
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.754	-4.073
8. Betriebsergebnis	5.150	3.056
9. Finanzerträge	0	21
10. Finanzierungsaufwendungen	-544	-609
11. Fremdwährungsbewertungen	-919	-387
12. Übrige Finanzaufwendungen	-256	-44
13. Finanzergebnis	-1.719	-1.019
14. Ergebnis vor Steuern	3.431	2.037
15. Ertragsteueraufwendungen	-552	-315
16. Ergebnis nach Steuern	2.879	1.722
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.879	1.722
In EUR		
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	3,97	2,63

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

In TEUR	1-6/2020	1-6/2019
1. Ergebnis nach Steuern	2.879	1.722
2. Währungsumrechnung	-1.647	-226
3. Sonstiges Ergebnis, welches in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird	-1.647	-226
4. Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	0	0
5. Sonstiges Ergebnis, welches nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert wird	0	0
6. Summe Sonstiges Ergebnis	-1.647	-226
7. Gesamtergebnis	1.232	1.496
davon entfallen auf Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.232	1.496

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

In TEUR	Kumulierte Ergebnisse							
	Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	Kapitalrücklage	Eigene Anteile	Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	Neubewertungsrücklage	Rücklage für Neubewertung von leistungsorientierten Verpflichtungen	Gewinnrücklage	Summe Eigenkapital
Stand 1.1.2019	4.798	5.956	-407	-9.660	1.588	-2.043	7.982	8.214
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	1.722	1.722
Verkauf eigene Aktien	0	-179	407	0	0	0	0	228
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-226	0	0	0	-226
Gesamtergebnis	0	-179	407	-226	0	0	1.722	1.724
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	0	-198	-198
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	-198	-198
Stand 30.06.2019	4.798	5.777	0	-9.886	1.588	-2.043	9.506	9.740
Stand 1.1.2020	5.278	6.862	0	-10.435	1.588	-2.568	15.873	16.598
Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0	0	0	2.879	2.879
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-1.647	0	0	0	-1.647
Gesamtergebnis	0	0	0	-1.647	0	0	2.879	1.232
Dividendenauszahlung	0	0	0	0	0	0	-436	-436
Summe übrige Veränderungen	0	0	0	0	0	0	-436	-436
Stand 30.06.2020	5.278	6.862	0	-12.082	1.588	-2.568	18.316	17.394

Cash Flow Statement

In TEUR	1-6/2020	1-6/2019
Ergebnis vor Steuern	3.431	2.037
Abschreibungen	1.892	1.838
Bewertungsergebnis IAS 40 - Wertveränderung bei Sachanlagen - und IFRS 9 - Finanzinvestitionen	264	130
+Verluste / -Gewinne aus dem Abgang vom Anlagevermögen	32	-11
Zinsergebnis und Dividenden	544	588
Gezahlte Zinsen	-768	-810
Erhaltene Zinsen	0	3
Veränderung langfristiger Rückstellungen	-38	-114
Gezahlte Ertragsteuern	-477	-170
Cash Flow aus dem Ergebnis	4.880	3.491
Veränderung der Vorräte	-2.247	-2.385
Veränderung der Forderungen und sonstige Vermögenswerte	-736	-2.751
Veränderung der anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten	3.266	385
Cash Flow aus Working Capital	283	-4.751
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.163	-1.260
Erwerb von Sach- und immateriellen Anlagevermögen	-2.450	-5.495
Erhaltene Dividenden	0	21
Einzahlungen aus Anlagenabgang	74	57
Cash Flow aus Investitionstätigkeit	-2.376	-5.417
Dividendenauszahlungen	-436	-198
Verkauf eigener Aktien	0	228
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	1.166	2.515
Rückzahlungen Finanzverbindlichkeiten	-1.460	-388
Veränderung der Nutzung bestehender Rahmen	-1.892	5.375
Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit	-2.622	7.532
Währungsdifferenzen	958	266
Veränderung der Zahlungsmittel	1.123	1.121
Zahlungsmittel zum Anfang der Periode	4.599	1.495
Veränderung der Zahlungsmittel	1.123	1.121
Währungsdifferenzen aus Liquiden Mitteln	-145	-65
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	5.577	2.551

Anhang zum Konzernzwischenabschluss zum Halbjahr 2020

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2020 wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Der verkürzte Zwischenabschluss enthält, in Übereinstimmung mit IAS 34, nicht alle jene Informationen und Angaben, die in einem Jahresabschluss verpflichtend sind und sollte daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss der SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG zum 31. Dezember 2019 gelesen werden.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis ist gegenüber dem Status zum 31. Dezember 2019 nicht geändert.

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzernabschluss zum 31.12.2019 angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Anhang des Konzernabschlusses erläutert werden, wurden mit Ausnahme der folgenden, erstmals anzuwendenden Standards und Interpretationen unverändert angewendet:

- Änderung der Verweise auf das Rahmenkonzept (ab 1. Jänner 2020)
- Änderungen zu IAS 1 und IAS 8 – Wesentlichkeit (ab 1. Jänner 2020)
- Änderungen zu IAS 39, IFRS 9 und IFRS 7 – Reform der Referenzzinssätze (ab 1. Jänner 2020)
- Änderungen zu IFRS 3 – Unternehmenszusammenlüsse (ab 1. Jänner 2020)

Die folgenden Standards bzw. Interpretationen wurden von der EU noch nicht übernommen:

- Änderungen zu IFRS 16 – Covid 19 (IASB: ab 1. Juni 2020)
- Änderungen zu IFRS 4 – Versicherungsverträge (IASB: ab 1. Jänner 2021)
- Änderungen zu IFRS 3, IAS 16, IAS 37 sowie jährliche Verbesserungen 2018-2020 (IASB: ab 1. Jänner 2022)
- Änderungen zu IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (IASB: ab 1. Jänner 2022)
- IFRS 17 – Versicherungsverträge (IASB: ab 1. Jänner 2023)

Aus den erstmalig im Jahr 2020 anzuwendenden Standards ergeben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss der SW Gruppe.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die funktionale Währung des Konzerns ist der Euro, die funktionalen Währungen der ausländischen Tochterunternehmen die jeweilige Landeswährung.

Der Jahresabschluss ausländischer Tochterunternehmen wurde daher nach der modifizierten Stichtagsmethode gemäß IAS 21 wie folgt umgerechnet:

≥ Vermögenswerte und Schulden zum Stichtagskurs am Bilanzstichtag

≥ Erträge und Aufwendungen zum Jahresdurchschnittskurs

≥ Eigenkapitalposten zum Entstehungskurs

Dabei kamen folgende Kurse zur Anwendung:

Währung	Stichtagskurse		Durchschnittskurse	
	30.06.2020	30.06.2019	HJ 2020	HJ 2019
Ungarische Forint (HUF)	356,6	323,5	348,9	320,7
Rumänische Lei (RON)	4,84	4,73	4,83	4,74

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG IN EUR MIO.

Aufteilung Umsatzerlöse laut primären Segmenten

	HJ 2020	in %	HJ 2019	GJ 2019
Tiefbau und Verkehr	21,3	50,5	16,1	39,1
Hochbau und Wohnen	20,8	49,5	25,3	58,1
Gesamt	42,1	100,0	41,4	97,2

Aufteilung Umsatzerlöse laut sekundären Segmenten

	HJ 2020	in %	HJ 2019	GJ 2019
Ungarn	24,5	58,1	26,2	57,7
Rumänien	11,9	28,2	9,9	25,8
Österreich	5,0	11,9	4,5	11,7
Sonstige	0,7	1,8	0,8	2,0
Gesamt	42,1	100,0	41,4	97,2

Aufteilung des Segmentergebnisses laut primären Segmenten

	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Tiefbau und Verkehr	3,0	0,9	4,7
Hochbau und Wohnen	2,1	2,2	7,5
Sonstiges und nicht zuordenbares	0,0	0,0	-0,6
Betriebsergebnis Gesamt	5,1	3,1	11,6

Aufteilung des Segmentvermögens laut primären Segmenten

	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Tiefbau und Verkehr	46,4	36,6	36,0
Hochbau und Wohnen	39,8	49,2	49,8
Überleitung	-0,9	-0,7	-1,0
Sonstiges und nicht zuordenbares	7,3	8,5	7,8
Konzernvermögen Gesamt	92,6	93,6	92,6

Aufteilung der Segmentschulden laut primären Segmenten

	HJ 2020	HJ 2019	GJ 2019
Tiefbau und Verkehr	12,1	9,4	8,6
Hochbau und Wohnen	10,7	13,2	12,0
Überleitung	-0,9	-0,7	-1,0
Sonstiges und nicht zuordenbares	53,3	61,9	56,4
Konzernschulden Gesamt	75,2	83,8	76,0

Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter

	HJ 2020			HJ 2019			GJ 2019		
	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt	Angestellte	Arbeiter	Gesamt
Ungarn	146	129	275	128	119	247	131	123	254
Rumänien	58	192	250	50	150	200	52	166	218
Österreich	40	25	65	43	24	67	41	27	68
Gesamt	244	346	590	221	293	514	224	316	540

AUSSCHÜTTUNG

Bei der Hauptversammlung am 5. Mai 2020 wurde beschlossen, dass SW Umwelttechnik ihren Aktionärinnen und Aktionären für das Geschäftsjahr 2019 eine Dividende in Höhe von 0,60 Euro pro Aktie ausschüttet. Die Dividende wurde im selben Monat ausbezahlt.

EIGENE AKTIEN

Die SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG hält keine eigenen Aktien.

RISIKOBERICHT

Das unternehmensweite Risikomanagement ist in die Aufbau- und Ablauforganisation eingegliedert. Im ersten Halbjahr konnten keine Änderungen zu dem im Geschäftsbericht 2019 dargestellten Risikobericht festgestellt werden.

SAISONALITÄT DES GESCHÄFTES

Witterungsbedingt entstehen grundsätzlich saisonale Schwankungen in der Produktauslieferung, da in den Wintermonaten Bauleistungen nur begrenzt erbracht werden können. Dies betrifft besonders das erste Quartal. Das zweite und dritte Quartal sind tendenziell stärker.

ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen haben sich gegenüber den Angaben im Geschäftsbericht 2019 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

FINANZINSTRUMENTE

Folgende Tabellen stellen die Buchwerte, Kategorien und beizulegende Zeitwerte sowie die Fair Value-Hierarchie der Finanzinstrumente dar. In der Berichtsperiode wurden keine Umgliederungen zwischen den Hierarchiestufen vorgenommen.

Finanzinstrumente

Stand 30.6.2020 in EUR Mio.

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte				
	Finanzielle Vermögenswerte Erfolgswirksam zum beizule- genden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	Sonstige finanzielle Verbindlich- keiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Aktiva								
Eigenkapitalinstrumente	1,3			1,3	1,2		0,1	1,3
Forderungen aus Liefere- rungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*		13,6		13,6				
Liquide Mittel		5,6		5,6				
Passiva								
Finanzverbindlichkeiten			52,9	52,9		52,9		52,9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*			10,5	10,5				

Stand 31.12.2019 in EUR Mio.

Kategorie nach IFRS 9	Buchwerte			Beizulegende Zeitwerte				
	Finanzielle Vermögenswerte Erfolgswirksam zum beizule- genden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungs- kosten	Sonstige finanzielle Verbindlich- keiten	Gesamt	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Aktiva								
Eigenkapitalinstrumente	1,5			1,5	1,4		0,1	1,5
Forderungen aus Liefere- rungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen*		13,5		13,5				
Liquide Mittel		4,6		4,6				
Passiva								
Finanzverbindlichkeiten			56,0	56,0		56,0		56,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leis- tungen sowie sonstige Verbindlichkeiten*			8,5	8,5				

* Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, die keine Finanzinstrumente darstellen, sind nicht enthalten.

Erklärung des Vorstandes

GESCHÄFTSVORFÄLLE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag gab es keine Geschäftsvorfälle mit Auswirkungen auf den vorliegenden Zwischenabschluss oder von besonderer Bedeutung.

SONSTIGE VERPFLICHTUNGEN, RECHTSSTREITIGKEITEN UND EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Im Berichtszeitraum gab es hinsichtlich sonstiger Verpflichtungen, Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten gegenüber jenen, die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2019 beschrieben sind, keine wesentlichen Änderungen.

VERZICHT AUF PRÜFERISCHE DURCHSICHT

Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer vollständigen Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte, verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Klagenfurt, am 28. August 2020



Klaus Einfalt



János Váci

Vorstand der SW Umwelttechnik

Informationen zur Aktie

INFORMATIONEN ZUR
SW UMWELTTECHNIK AKTIE

Investor Relations:

Klaus Einfalt

Tel.: +43 (0) 463 32109 705

E-Mail: klaus.einfalt@sw-umwelttechnik.com

Pressestelle SW Umwelttechnik:

Nicolette Barg-Szalachy

Tel.: +43 664 808 69 145

E-Mail: nicollette.barg-szalachy@ketchum.at

Internet: www.sw-umwelttechnik.com

Finanzberichte: [http://de.sw-umwelttechnik.com/
sw-gruppe/downloads/geschaefts-
und-finanzberichte/](http://de.sw-umwelttechnik.com/sw-gruppe/downloads/geschaefts-und-finanzberichte/)

KAPITALMARKTKALENDER

Keine weiteren Veröffentlichungen.

Impressum:

Medieninhaber, Verleger:
SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
Bahnstraße 89, 9020 Klagenfurt
Tel. +43 463 32109-705, Fax +43 463 32109-195
office@sw-umwelttechnik.com
www.sw-umwelttechnik.com

NICHTS

SW Umwelttechnik
STOISER & WOLSCHNER AG